

39/08 [www.fssc.de](http://www.fssc.de)



FSSC

Fränkischer  
Schlittenhundesportclub e.V.

Ausgabe Nr. 39

Dezember 2008

# FSSC News



**Ihn kann man sicher als Überraschungssieger bezeichnen:  
Norbert Tauscher hatte in C1 die Nase vorn.**

*Fotos: B. Schätz*

# Aus dem Verein

## Liebe Mitglieder,

die Saison 2008/2009 ist seit einigen Wochen im Gange. Aber auch in der Sommerpause war der FSSC nicht untätig. Wie bereits bekannt, werden wir künftig neue Wege mit dem VDSV gehen und -ebenso wie andere Vereine - hat sich der FSSC dafür stark engagiert. Die Zukunft - auch wenn manche es noch nicht akzeptieren wollen - liegt in der Gemeinschaft.

Der FSSC hat sich dieses Jahr für das Rennen in Lauf etwas ganz Besonderes vorgenommen: unseren Sport nach außen zu Medien, Sponsoren und vor allem zu den Menschen zu transportieren, die Schlittenhunde nur aus den TV-Filmen kennen. Zusammen mit Katja, unserer „Pressewartin“, haben wir es geschafft, 3 TV-Teams, mehrere Rundfunksender und zahlreiche Printmedien für das Frankonia Open zu begeistern - mit dem Ergebnis, dass über 2.000 Zuschauer mit Enthusiasmus das Rennen verfolgt haben. Es wurde die beste Veranstaltung seit langem und auch die Stimmung innerhalb des FSSC-Organisationsteams war schon bei den Vorbereitungen ausgesprochen gut. Einen besonderen Dank an alle unsere freiwilligen Helfer, die das ganze Wochenende über Großartiges geleistet haben. Danke!

Durch meine Freundschaft zu einige Mushern aus der offene Szene ist es mir gelungen, Top-Musher wie Klaus Starflinger, Detlef Oyen, Heinrich Stahl und Rudi Ropertz nach Schönberg zu holen. Unter dem Motto „Gemeinsam fahren - getrennt werten“ wurden zwar die Ergebnislisten erstellt, aber von getrennter Stimmung war keine Spur. Wir haben alle gemeinsam gefeiert und der Informations- und Erfahrungsaustausch war rege zwischen den Mushern der unterschiedlichen Verbände. So wünsche ich es mir, dass es weitergeht!

Die Vorstandschaft des FSSC plant für euch weitere Schneerennen mit Event-Charakter wie z.B. Warmensteinach und Wallgau. Wir lassen uns etwas Besonderes für Euch einfallen.

Zum Schluss wünsche ich euch und euren Familien im Namen des FSSC-Vorstands ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen sportlichen Rutsch ins neue Jahr.

Good Mush for the saison 2008/2009!

*José Martin*  
1. Vorsitzender

Erstmals seit 2001 gibt es 2008 nur drei anstatt vier Ausgaben unserer FSSC-News. Auf Wunsch der Vorstandschaft ist die Oktoberausgabe entfallen.

Die nächste Ausgabe wird es voraussichtlich - wie in den letzten Jahren üblich - im April 2009, also nach der Rennsaison und vor der Mitgliederversammlung geben.

*Berthold Schätz*



Foto: B. Schätz

# Frankonia Open 2008

## ...aus der Sicht eines Rennleiters

Ein Rennen mit vielen Superlativen ist zu Ende. Knapp 120 Teilnehmer haben den Weg zu uns nach Lauf/Schönberg gefunden. Mit einem mulmigem Bauchgefühl sah ich den ankommenden Teams am Freitag entgegen... „passen die alle auf unseren Stakeout“?!?! Fast 30 O und A Gespanne waren ja angemeldet, darunter die absolute Prominenz mit Heinrich Stahl, Rudi Ropertz, Klaus Starflinger, Detlef Qyen und Jürgen Stolz um nur einige zu nennen. Schließlich haben wir alle etwas eng, aber dennoch bestens untergebracht und bei den Openmushern kam sogar ein leichtes Kuschelgefühl auf. So dicht, habe ich persönlich (außer beim Alpentrail) noch nie so viele Hunde bei uns auf dem Stakeout erlebt. Das Faszinierende daran war, dass alle begeistert waren es gab keinerlei Probleme beim Einspannen gabf. Am Samstag-

morgen gab es schon das erste Highlight: Alle A- und O-Musher durften sich ein Bild von unserer ultraschnellen Rennstrecke machen. Mit dem Pritschenwagen ging es über den 4,65 km langen Trail. Schon alleine der Gedanke über diesen Trail mit 40km/h zu donnern, lässt die Gänsehaut wachsen und so wird es auch den Openmushern bei der Besichtigung ergangen sein. Punkt 10:00 Uhr eröffnete Horst Petzina in der Veloklasse den 1. Renntag. Ungewöhnlich viele Zuschauer fanden schon am Samstag den Weg zu unserem Rennen, so dass unsere Kassensfrauen den ganzen Tag mit Warteschlangen an der Kasse zu kämpfen hatten. Den absolut besten Platz hatte unser Rennleiter Otto Achatz. Er stand am gefährlichsten Punkt für Zuschauer und Teams, der Straßenüberquerung. Er konnte so alle Teams nach ca. 1,3 km live erleben und kam bei seinen Erzählungen richtig ins Schwärmen. Zugleich musste er aber auch die Zuschauer kontrolliert auf den Rennplatz lassen,

denn alle 2 min. kam ein Team bei ihm vorbei. In 8:03 min. absolvierte Heinrich Stahl in O3 den Rundkurs. Eine absolute Traumzeit, die auf diesem Trail noch nie gefahren wurde. Auch Tamara Schlemmer in O1 fuhr mit 10:02 min. eine super Zeit mit ihren Sibiriern; noch 1 min. schneller war Jürgen Stolz mit 9:07 min. in der Klasse A1 was auch einen Streckenrekord für Siberianteams bedeutet. Der 2. Renntag am Sonntag begann schon früh um 9:00 Uhr mit einem riesigen Zuschaueransturm. Die Rennzeiten bewegten sich ungefähr im gleichen Rahmen wie am Vortag. So konnten wir den tausenden Zuschauern eine perfekte Show liefern, die auch



*In C1 reichte es nur für Platz 2, aber in A1 war er nicht zu schlagen: Jürgen Stolz*

Foto: B. Schätz

von fast allen Mushern hervorragend angenommen wurde. Gegen 16:15 Uhr konnten wir dann auch die Siegerehrung zügig durchführen, denn für einige gab es einen sehr, sehr.... weiten Weg nach Hause.

Die einzige Änderung, die es da geben wird ist, dass alle O-gespanne mit Beifahrer fahren müssen, aber die Klasse A keine Auflagen erhalten wird. So wird die leidige Diskussion über das Trainingswagengewicht ein Ende haben. PS: Für den SSVS-Musher, der am Sonntag etwas mit Frust abgereist ist..., danke, dass du uns das Stromkabel zerissen hast. Du solltest dir im kommenden Jahr einen anderen Rennort aussuchen, wo du deinen Frust los wirst.

*Rocco Pigola*

## Rasant und voller Rekorde

**So lässt sich das 17. Frankonia Open, das der FSSC am 15. und 16. November organisiert hat, wohl am besten beschreiben: Rund 120 Teilnehmer, fast 30 O- und A-Gespanne sowie mehrere Tausend Zuschauer ließen das Wagenrennen in der Nähe von Lauf zu einem Wettkampf der Superlative werden. Immerhin stellten sich mit Jürgen Stolz, Rocco Pigola, Tamara Schlemmer, Rudi Ropertz, Klaus Starflinger, Heinrich Stahl und Detlef Oyen nun wahrlich keine Unbekannten der sportlichen Herausforderung im Frankenland.**

Bei einem derart weltmeisterlichen Starterfeld war es schließlich nur eine Frage der Zeit, bis der erste Streckenrekord fiel. In A1 absolvierte Jürgen Stolz in 9:07 Minuten den 4,65 Kilometer langen Rundkurs - Streckenrekord bei den Siberianteams. Noch rasanter ging es schließlich in der Königsklasse zu. Heinrich Stahl überquerte hier mit seinem Team nach sensationellen 8:03 Minuten die Ziellinie und holte sich damit den Sieg in O3. Da mussten sich selbst Klaus Starflinger (8:33) und Rudi Ropertz (8:48) geschlagen geben. FSSC-Vorsitzender José Martin landete auf dem vierten



*Das Team (= früheren Hunde von Peter Kick) von unseren Gästen aus der Schweiz: Christian Langer. Platz 3 für ihn in A1. Foto: B. Schätz*

Rang (8:57), Dr. Detlef Oyen auf dem fünften (9:05).

Die Zuschauer strömten trotz des leichten Regens am zweiten Tag noch immer in Scharen auf die Schönberger Heide. Zahlreiche Zeitungen und Wochenblätter - von den Nürnberger Nachrichten über Hersbrucker Zeitung, Pegnitz Zeitung und Bote bis zum Pegnitztaler Wochenblatt und Prima Sonntag - hatten im Vorfeld ihre Leser auf das Schlittenhunderennen hingewiesen. Und so hatten an diesem Wochenende die Helfer an der Kasse alle Hände voll zu tun, mussten jedoch auch etliche Diskussionen über Eintrittspreise, Impfausweise für Zuschauerhunde und Parkplatzprobleme durchstehen. Vielen Dank an die fleißigen Helfer an dieser Stelle.

Die Besucher, die schließlich den Eingang passiert hatten, verfolgten gespannt den Wettkampf der Giganten, sahen sich aber nicht minder neugierig auch auf dem großen Stake-out-Gelände um. Hier kam schon allein aufgrund der über 100 Teilnehmer schnell eine heimelige Atmosphäre auf.

An der großen Bilderwand mit gewohnt tollen Fotos von Berthold Schätz konnten sich die Zuschauer über die einzelnen Schlittenhunde-



*Auch er fand wieder den Weg nach Lauf und brachte alle Hunde mit: Klaus Starflinger*

*Foto: B. Schätz*

rassen informieren. Den Kindern waren diese Unterschiede allerdings völlig egal. Sie streichelten und herzten einfach alle - vom Husky



*Auch als Gaststarterin wurde verbissen um jede Sekunde gekämpft. Conny Kühn belegte in der Klasse D1 den zweiten Platz.*

*Foto: B. Schätz*

mit den strahlend blauen Augen bis zu den kleinen, tollpatschigen Hound-Welpen, die Starflinger dabei hatte.

Und auch etliche Journalisten kamen bei den Frankonia Open schnell auf den Hund. Radiosender berichteten immer wieder über das Rennen. Antenne Bayern wies ihre Hörer gleich mehrmals auf das Rennen hin und erfüllten einer Hörerin sogar einen Herzenswunsch: einmal mit einem Gespann mitfahren.

Sogar Fernsehteams waren gekommen, um die Musher und ihre Tiere mit der Kamera zu begleiten. Franken TV rückte mit Kamera und Mikrofon an. Und Kerstin Wolters von Nord-

bayern.de war gleich derart von dem Frankonia Open fasziniert, dass sie den ganzen Samstag in Schönberg verbrachte und filmte, was das Zeug hielt. Neben Vorsitzendem José Martin interviewte sie auch die beiden jungen Sportlerinnen Jasmin Czerwek und Julia Hartung. Zu sehen ist der kleine Film im Internet unter [www.nordbayern.de](http://www.nordbayern.de).

Bei der Siegerehrung am Sonntagabend hatten in den meisten Klassen die FSSC-Musher die Nase vorn. Über einen ersten Platz freuten sich: Tamara Schlemmer (O1), Olaf Krummrich (A3), Norbert Tauscher (C1), Jürgen Höckenreiner (C2), Alexander Fischer (D1), Conny Reichmann (D3), Achim Kölzow (Velo1), Tamara Schlemmer (VeloD), Ines Schilling (VeloD/3), Jasmin Czerwek (VeloJ), Michael Hederich (CrossM), Gisela König (CrossD) und Reinhard Nepf (HappyDog). In den übrigen Klassen siegten: Heinrich Stahl von MH (O3, B3), Jürgen Stolz vom SSB (A1), Arno Steichler vom BWSC (B1), Marianne Gaube vom SSSV (C3) und Horst Petzina vom SSV-WF (Velo3).

*Katja Bub*

## Hochkarätiges Starterfeld beim Frankonia Open

Das Frankonia Open des Fränkischen Schlittenhundesportclubs (FSSC) in Lauf/Schönberg zählt zu den größten Schlittenhundewagenrennen Süddeutschlands. Mit seiner 17. Auflage gehört es auch zu den traditionsreichsten. Darüberhinaus ist aus Sicht des Bayerischen Schlittenhundesport Verbandes (SSVB) das Frankonia Open ein wichtiger Baustein für die inzwischen sechste Auflage des Bayern-Cups, da der FSSC an allen sechs Veranstaltungen mit beteiligt war. Weitere Rennenorte des immer aus mindestens zwei, einmal sogar aus drei Veranstaltungen bestehenden Bayern-Cups waren Bad Füssing, Scheyern, Frauenau und in den letzten beiden Jahren Scherneck.

Mit regelmäßig rund 120 Teilnehmern werden die Kapazitäten bezüglich Platzangebot (Stakeout) und Organisierbarkeit voll ausgeschöpft. Doch die Verantwortlichen des FSSC besitzen genügend Erfahrung beim Handling derart großer Starterfelder mit enorm vielen unterschiedlichen Klassen, bis hin zur Jugend. Aber nicht nur Masse machen das Frankonia Open aus! Wer sich das diesjährige Starterfeld

näher ansieht wird feststellen, dass bekannte Namen sowohl aus der reinrassigen als auch aus der offenen Szene gemeldet hatten. So gingen nicht weniger als sieben amtierende oder ehemalige Weltmeister, vom Sprint- bis zur Distanceklasse, an den Start. Nicht weniger als 10 (!) Teams mit mehr als neun Hunden (O-Klasse) nahmen das Rennen auf, hinzu kamen nochmals 11 Musher in der A-Klasse.

Der SSVB unterstützt das Frankonia Open im Rahmen des Bayern-Cups. Dieser Cupwettbewerb, vor Jahren einmal mit dem Ziel ins Leben gerufen, die beiden Schlittenhundesportlager Reinrassig und Offen unter dem Schlagwort „Gemeinsam fahren, getrennt werten“ zusammen zu bringen, ist mit der Zeit auch zu einem Ersatz für eine Bayerische Meisterschaft Wagen geworden, da Meisterschaftsrennen bis zu diesem Jahr aufgrund der Rennordnung im Wagenbereich eigentlich nicht möglich waren. Erst in diesem Jahr wurde erstmals in Scherneck eine Bayerische Meisterschaft Wagen ausgefahren. Die finanzielle Unterstützung durch den SSVB muss durch die veranstaltenden Vereine direkt an die Musher weitergegeben werden. So wird es beispielsweise möglich, dass Musher, die in Mitgliedvereinen des SSVB organisiert sind, kein Startgeld zahlen müssen. Weiterhin



Alle Bayern-Cup-Sieger 2008 konnten sich über wunderschöne Pokale und Käppi freuen.

Foto: B. Schätz



er, wobei Kinder bis zum Alter von 12 Jahren freien Eintritt hatten. Dies brachte es mit sich, dass sehr viele Zuschauerhunde auf dem Renngelände und im Bereich der Strecke auftauchten. Zum Glück gab es auf beiden Seiten keine Blessuren, obwohl so manches Rennteam sich sicherlich davon hat beeinflussen lassen.

Mit acht teilnehmenden Teams, bestehend aus jeweils vier Personen, die sowohl in Scherneck als auch in Lauf in unterschiedlichen Klassen starteten, war auch der Bayern-Cup-Teamwettbewerb gut besetzt (siehe hierzu auch die Ergebnisliste).

Der SSVB bedankt sich beim SSB (Scherneck) und FSSC (Lauf/Schönberg) für die reibungslose Organisation, gratuliert allen Siegern und wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche und vor allen Dingen schneereiche Saison.

*Berthold Schätz  
SSVB Vizepräsident*

*Arno Steichler, Bayerischer Meister in C1.*

*Foto: B. Schätz*

stellt der Verband die elektronische Zeitnahme zur Verfügung sowie weiteres Info- und Werbematerial wie Flyer, Prospekte, Infozelt, Bildwand, digitale Präsentationen, usw.

Aus Verbandssicht besonders erfreulich ist, dass das Rennen in Lauf/Schönberg von Mushern sowohl aus der offenen als auch aus der reinrassigen Szene gut angenommen wird. Dies spiegelt sich auch im Starterfeld wieder mit rund 70 reinrassigen Startern und circa 40 Teams ohne Rassereglement.

Die Veranstaltung selbst verlief weitgehend problemlos. Trotz des nicht idealen Wetters freuten sich die Organisatoren über 2500 bis 3000 Zuschau-



*Detlef Oyen kurz nach dem Start.*

*Foto: B. Schätz*

# ANSPRECHPARTNER IM FSSC

**Josè Martin**  
**1. Vorsitzender**

Prosberg 16, 91238 Engelthal  
Tel.: 0172 7141432  
Email: [1.vorsitzender@fssc.de](mailto:1.vorsitzender@fssc.de)

**Otto Achatz**  
**2. Vorsitzender**

Neunußberg 2, 94234 Viechtach  
Tel.: 09942/801474  
Mobil: 0170 8310113  
Email: [2.vorsitzender@fssc.de](mailto:2.vorsitzender@fssc.de)

**Kerstin Pigola**  
**Kassier**

Seligmannstr. 2, 91083 Baiersdorf  
Tel.: 09133//605026  
Mobil: 0160-96349235  
Email: [kasse@fssc.de](mailto:kasse@fssc.de)

**Birgit Achatz**  
**Geschäftsstelle**

Neunußberg 2, 94234 Viechtach  
Tel.: 09942/801474  
Email: [service@fssc.de](mailto:service@fssc.de)

**Walter Melzl**  
**Tierschutzbeauftragter**

Schützenstr. 21, 93158 Teublitz  
Tel.: 09471 600897  
Fax: 0151 14152540  
Email: [tierschutz@fssc.de](mailto:tierschutz@fssc.de)

**Rocco Pigola**  
**Sportwart**

Am Wolfsg Graben 2, 93333 Neustadt  
Tel.: 09445/9910100  
Fax: 09445/9910101  
Email: [sportwart@fssc.de](mailto:sportwart@fssc.de) oder  
[pigola@t-online.de](mailto:pigola@t-online.de)

**Katja Bub**  
**Öffentlichkeitsarbeit,  
Landschafts- und  
Naturschutz**

Peter Heinleinstr. 3, 91217 Hersbruck  
Tel.: 09151 1734  
Fax:  
Email: [presse@fssc.de](mailto:presse@fssc.de)

**Petra Czerwek**  
**Jugendbeauftragte**

Immenweg 15  
90592 Pfeiferhütte  
Tel.: 09183/3128  
Email: [jugend@fssc.de](mailto:jugend@fssc.de)

Ein Rennen wie das Frankonia Open zu organisieren, bedeutet schon im Vorfeld einen enormen Arbeitsaufwand. Das Ganze gipfelt schließlich in den beiden Renntagen, an denen alle Verantwortlichen und Beteiligten ganz automatisch unter einem gewissen Stress stehen. Dabei gibt es naturgemäß eine ganze Reihe von Aufgaben, die mehr oder

damit heraus zu reden versuchen, indem sie argumentieren, dass von einem Eintrittspreis nichts in der Zeitung gestanden sei. Wo leben die eigentlich? Welcher normal denkende Mensch kommt auf die Idee, dass der Besuch einer derartigen Veranstaltung kostenlos wäre? Man geht doch auch nicht ins Kino oder besucht ein Fußballspiel und geht davon aus, dass

## Das darf doch wohl nicht wahr sein!

weniger unangenehm sind. Zu den Unangenehmsten, und das ist für Außenstehende sicherlich überraschend, gehört die Besetzung der Kasse!

Eigentlich sollte man meinen, dass das ein ruhiger und nur bei großem Besucherandrang etwas stressiger Job ist. Aber weit gefehlt. Es scheint in unserer heutigen Zeit einfach zum „guten Ton“ zu gehören, wenn es um das Bezahlen geht grundsätzlich motzen zu müssen. Das fängt schon damit an, dass manche sich

es nichts kostet. Andere argumentieren, dass sie doch höchstens eine Stunde bleiben wollen und dass doch eigentlich weniger Kosten müsste! Dabei sei erwähnt, dass der Betrag von drei Euro pro Erwachsenen wirklich keine Unsumme darstellt. Und Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt!

Die nächsten Eintrittsgeldverweigerer bleiben dann einfach an der Absperrung stehen. Auch von dort kann man ja das Rennen verfolgen, bis die meisten merken, dass es am Start und Ziel sowie auf dem Gelände eigentlich doch spannender ist und schließlich ihren Obolus doch entrichten. Und dass man versucht, sich an der Kasse vorbei zu mogeln, besonders wenn ein großer Andrang herrscht, muss schon fast als sportliche Herausforderung und somit als Kavaliersdelikt angesehen werden. So bleibt es gar nicht aus, dass sich unser Kassenpersonal so manche Frechheit anhören muss.

Verstärkt wird das Ganze noch durch die Tatsache, dass natürlich auch, wie auf allen Flyern und in den Berichten in den Zeitungen hingewiesen, die Impfausweise der mitgeführten Hunde kontrolliert werden. Hier ist das Geschrei der betroffenen Besucher meist noch größer, die Unvernunft noch gravierender. Kaum jemand sieht ein, dass das Ganze dem Schutz aller Hunde dienen soll und keine Gängelerei oder Böswilligkeit darstellt.

Es gehört schon eine ganze Menge Geschick, Diplomatie und Durchsetzungsvermögen dazu, um die festgelegten Regularien durchzusetzen. Hut ab vor allen, die diese Aufgabe alljährlich wahrnehmen!



*Die wollen glatt nicht zahlen, obwohls mich zu sehen gibt!*

Foto: B. Schätz



# FSSC-Sportler des Jahres 2008

Die Sportlerwahl 2008 beim FSSC ist entschieden. Im voll besetzten Festzelt anlässlich des Frankonia Open 2008 konnte Jürgen Stolz als Gewinner und Sportler des Jahres beim FSSC geehrt werden.

Nachfolgend das Gesamtergebnis:

	Stimmen	Prozentanteil
Gesamtstimmen	<b>2129</b>	
Jürgen Stolz	968	45,5
Rocco Pigola	408	19,2
Rick Göpfert	313	14,7
Georg Patsch	217	10,2
Tamara Schlemmer	114	5,4
Rupert Hirschberg	36	1,7
Achim Kölzow	29	1,4
Bernd Reif	26	1,2
Michael Hederich	15	0,7
Jürgen Höckenreiner	3	0,1



## Kündigungen

Stand: 01.12.2008

**Peter Munkert**

**Rick Göpfert**  
**Johann Kohanitz**  
**Sven Sperber**  
**Anne Kandler**  
**Uwe Stephan**  
**Thomas Weilhöfer**  
**Hans Benning**  
**Hermann Reichenberger**  
**Dr. Herbert Ulrich**  
**Uwe Thiem**  
**Antina Neugebauer**  
**Thomas Tröger**  
**Marijke Vosmeer**  
**Peter Kick**  
**Bernhard Blasius**  
**Ludwig Fröhlich**  
**Günter Rust**

## Neumitglieder

Stand: 01.12.2008

**Brust Michael**  
**Fink Silvana**  
**Günter Robert**  
**Dosoruth Sonee**  
**Schmidt Bernd, Hartung Simone**  
**Malaizier Kay**  
**Zehnder Roland**  
**Storch Jens**  
**Czerwek Michael**  
**Tauscher Fynn**  
**Melzl Sonja**

## Schlittenhunde-Sport-Verband Bayern e.V.



# SSVB

### SSVB-Lehrgang „Schlittenfahrtechnik“

**vom 29. – 30.12. 2008 in 94145 Haidmühle**

**Veranstalter:** Schlittenhundesport-Verband Bayern (SSVB)

**Teilnehmer:** Alle Musherinnen und Musher, deren Ziel es ist, das Schlittenfahren zu erlernen oder zu verbessern.  
Anfänger und Neulinge im Schlittenhundesport sind herzlich willkommen.  
Teilnehmerzahl: mindestens 15 – maximal 20

**Referenten:** Thomas Gut und Udo Näßl

**Kosten:** für SSVB-Mitglieder € 30,00 für Nicht-SSVB-Mitglieder € 55,00  
**Alle Jugendlichen unabhängig des Vereins kostenfrei.**  
(Bezahlung vor Ort bei Lehrgangsbeginn.)

**Programm:** Montag: Treffpunkt um 9.00 Uhr am Vereinsheim des SC-Haidmühle  
Praxis im Schlittenfahren – der Schlitten wird von einem Skidoo gezogen.  
Die Referenten zeigen und korrigieren Euer Fahrverhalten: Kurventechnik, Bremstechniken, pedalen und das Meistern von schwierigen Situationen.  
Und Ihr erhaltet Tipps wie z.B. ein Team sicher fixiert werden kann usw.  
Bei genügend Teilnehmern werden wir zwei Gruppen bilden, die abwechselnd fahren. Nach einer Mittagspause von ca. 1 Stunde werden die Videos besprochen, die wir am Vormittag von Euch gemacht haben. Im Anschluss daran könnt Ihr das Erlernte in die Praxis (bis ca. 16.00 Uhr) umsetzen.  
Dienstag: Praxis im Schlittenfahren von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr  
(siehe Vortag, jedoch ohne Videokontrolle; Mittagspause ca. 1 Stunde)

**Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht. Bitte geeigneten Helm mitbringen.**  
(Passende Mützen für unter dem Helm und geeignete Handschuhe und Schuhe nicht vergessen.)

#### **Anmeldung für den Lehrgang:**

Schriftlich bei Sabine Linderer, Pernauer Str. 73, 83024 Rosenheim  
E-Mail: [ausbildung@ssvb.de](mailto:ausbildung@ssvb.de), Telefon 08031/288639, Fax 08031/9016596

**Meldeschluß:** 21. Dezember 2008 (Nachmeldungen nach Rücksprache; Handy 0170/6177688)  
Bitte teilt mir bei Eurer Anmeldung mit, ob evtl. Interesse an einer Theoriestunde, Kufen wachsen, Spleißen oder sonstiger Materialkunde besteht. Termin bei auseichendem Interesse nach Absprache.

Die Entscheidung, ob das Seminar durchgeführt wird, fällt am 23.12.2008. Bitte selbstständig unter [www.ssvb.de](http://www.ssvb.de) oder [www.sc-haidmuehle.de](http://www.sc-haidmuehle.de) oder [info@sc-haidmuehle.de](mailto:info@sc-haidmuehle.de) erfragen.

Das Seminar findet im Rahmen eines **Trainingslagers** statt.  
Übernachtungen im Wohnwagen etc. sind möglich. Informationen hierzu in der Ausschreibung für das Trainingslager oder beim Fremdenverkehrsamt Haidmühle  
(Telefon 08556/1064 – auch für Zimmerreservierungen).

**Anmeldung für das Trainingslager:** [www.sc-haidmuehle.de](http://www.sc-haidmuehle.de)  
SC-Haidmühle e.V., Dreisesselstraße 15, D-94145 Haidmühle

(Änderungen vorbehalten. Teilnahme auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer haftet für die von ihm verursachten Schäden selbst.)

*Mia in Bayern woin feiern!*  
20 Jahre Wallgauer Schlittenhundetage  
**Bayerische Meisterschaft Sprint und Distance**  
**Schlittenhunde Sportverband Bayern**  
**Wallgau 17./18.01.2009**

<b>Veranstaltungsort</b>	Wallgau
<b>Veranstaltungsname</b>	Bayerische Meisterschaft Sprint und Distance des SSVB
<b>Veranstalter</b>	FSSC & Skiclub Wallgau
<b>Rennregel</b>	WSA/ESDRA
<b>Rennleiter</b>	Achim Kölzow/Rocco Pigola
<b>Zeitnahme</b>	Skiclub Wallgau
<b>Startzeit</b>	Samstag 10:00 Uhr – Sonntag 09:30 Uhr
<b>Klassen-Sprint</b>	SJH,SJD,SH,SD,D1,D2,D3,C1,C2,C3,B1,B2,B3,A,A3,O,O3
<b>Klassen-Distance</b>	Pulka, D1/I, D1/II, D1/III, D2/I, D2/II, DO, Limited, Unlimited
<b>Streckenlänge</b>	6-37 km
<b>Streckenprofil</b>	Distance neue Strecke, keine Schleife
<b>Meldegeld</b>	10,- Euro auf FSSC Konto überweisen
<b>Startgeld</b>	20,- Euro
<b>Nachmeldung</b>	auf Anfrage ab 13.01. unter 0170 4838189 +15,- Euro
<b>Info</b>	Startnummernausgabe ab Freitag 18:00 Uhr im Festzelt
<b>Meldeschluss</b>	12.01.2009, Online-Anmeldung mit Meldeliste unter <a href="http://www.fssc.de">www.fssc.de</a>
<b>Haftung</b>	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Versicherungsunterlagen, gültige Impfausweise und FCI Papiere sind mitzubringen.

**Rennanmeldung:**Online auf [www.fssc.de](http://www.fssc.de)bis zum: 12.01.2009  
Nachmeldung auf Anfrage

unter Fon 0170 4838189

per Post an  
Rocco Pigola, Am  
Wolfsgraben 2, 93333  
Neustadt oder Online**Anfahrt:** Richtung  
Garmisch, Mittenwald, KrünInfos: [www.fssc.de](http://www.fssc.de)Meldegeld auf FSSC Konto  
Kreissparkasse Kelheim  
BLZ: 75051565  
Konto Nr. 10547198 bis  
12.01.2009 überweisen.**Bayerische Meisterschaft des Schlittenhunde Sportverband Bayern**alle Infos aus und für Bayern unter [www.ssvb.de](http://www.ssvb.de). Für die große finanzielle Unterstützung des SSVB bedankt sich der FSSC im Namen aller Bayerischen Schlittenhundesportler.

Bayerischer Meister können nur Musher werden, die in einen Sportclub im SSVB Mitglied sind. Alle SSVB Musher brauchen kein Startgeld von 20,- Euro bezahlen. Das Meldegeld von 10,- Euro der SSVB Musher wird bei Startnummernausgabe wieder zurück erstattet. Nachmeldungen werden nicht erstattet.

Jeder Musher bekommt 2 Musheressen aus der guten bayerischen Küche und ein Präsent aus Wallgau. Außerdem ist Festzeltbetrieb auf dem Stake Out. Am Musherabend feiern wir alle zusammen mit einer großen Musikparty 20 Jahre Schlittenhunderennen in Wallgau.

Der Schlittenhunde Sportverband Bayern, der FSSC und der Skiclub Wallgau freuen sich auf Musher aus nah und fern.

Ankündigung

Fichtelgebirg's-Adventure am 21./22.02.2009 – Deutsche Meisterschaft Distance über 2x42km – [www.fssc.de](http://www.fssc.de)

Fichtelgebirgsadventure  
**Deutsche Meisterschaft Distance der AGSD**  
**Oberwarmensteinach 21./22.02.2009**



Veranstaltungsort	Oberwarmensteinach
Veranstaltungsname	Deutsche Meisterschaft Distance AGSD
Veranstalter	FSSC & Skiclub Oberwarmensteinach
Rennregel	WSA/ESDRA
Rennleiter	Achim Kölzow/Rocco Pigola
Zeitnahme	SSVB Zeitnahme
Startzeit	Samstag 10:00 Uhr – Sonntag 09:30 Uhr
Klassen-Sprint	SJH,SJD,SH,SD,D,C,B,A,O bei jeweils 3 Startern werden jeweils die I, II oder die III Klassen geöffnet.
Klassen-Distance	Pulka, D1/I, D1/II, D2/I, D2/II, DO, Limited, Unlimited
Streckenlänge	8-42 km
Streckenprofil	anspruchsvoll, sehr kupiert
Meldegeld	10,- Euro auf FSSC Konto überweisen
Startgeld	35,- Euro
Nachmeldung	auf Anfrage unter Fon: 0170 4838189 +15,- Euro
Info	Startnummernausgabe Freitag ab 18:00 Uhr
Haftung	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Versicherungsunterlagen, gültige Impfausweise und FCI Papiere sind mitzubringen.
Sonstiges	Achtung sehr steile Anfahrt, bitte an unbedingt an Winterausrüstung denken. Anreise kann von Schöneck aus erfolgen - Trainingsmöglichkeit ca. 12 km.

Rennanmeldung:

Online unter [www.fssc.de](http://www.fssc.de)

bis zum: 16.02.2009,  
Nachmeldung auf Anfrage  
unter Mobil 01704838189

an: Rocco Pigola, Am  
Wolfsgraben 2, 93333  
Neustadt oder Online

Anfahrt: Richtung  
Warmensteinach

Infos: [www.fssc.de](http://www.fssc.de)

Meldegeld auf FSSC Konto  
Kreissparkasse Kelheim  
BLZ: 75051565  
Konto Nr. 10547198  
überweisen.

**Deutsche Meisterschaft Distance der AGSD**

# Erstmals Bayerische Meister im Wagenrennen ermittelt

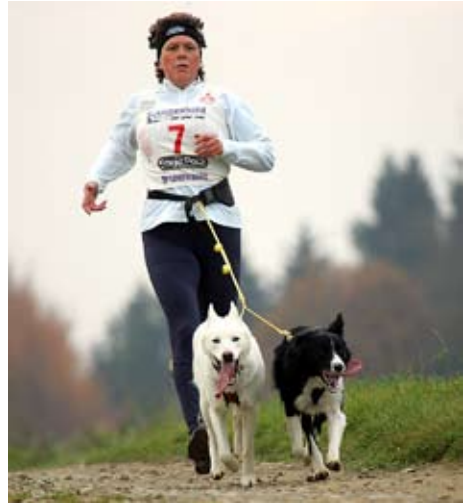
Das erste Rennen des SSVB in der Saison 2008/2009 fand Anfang November in Scherneck statt. Zeitgleich war es die erste offizielle Bayerische Meisterschaft Wagen, denn bisher hatte es aufgrund des Reglements diesen Wettbewerb nicht gegeben.

Gastgeber für die rund 75 Musherinnen und Musher war der SSB mit dem Rennort Scherneck. Bereits in den beiden letzten Jahren war hier erfolgreich ein Wagenrennen ausgetragen worden. Das Ambiente stimmte wie immer und in diesem Jahr spielte auch das Wetter mit. Zumindest fast, denn während im letzten Jahr die Gespanne im morastigen Boden beinahe versunken wären, sorgte ein zeitweise blauer Himmel am Sonntag für sommerliche Temperaturen.

Gegenüber dem letzten Jahr war die Streckenführung verändert worden. Der extrem steile Aufstieg zum Ziel musste nicht mehr bewältigt werden, allerdings war die Alternative kaum weniger anstrengend. Vorteilhaft war dabei sicherlich, dass nun der Zieleinlauf fast parallel zum Start erfolgte, so dass die Zuschauer sowohl das Startgeschehen als auch die ankommenden Gespanne verfolgen konnten.

Erwartungsgemäß war der Anteil der SSB-Starter am größten. Aber auch „Nichtbayern“ aus beispielsweise Österreich oder Baden-Württemberg kämpften um die Titel. Dies war möglich, da der SSVB beschlossen hatte, das Rennen als Internationale Bayerische Meisterschaft auszufahren, so dass auch nicht dem SSVB angeschlossene Sportler Bayerische Meister werden konnten.

Erfreulicherweise konnte in sehr vielen Klassen der Titel vergeben werden, da hier meist mehr als die geforderten drei Starter beziehungsweise Starterinnen das Rennen aufnahmen. Lediglich im Jugendbereich und in



*Gisela König, Drittplatzierte bei der Bayerischen im Crosslauf Damen.*

*Foto: B. Schätz*

der Kategorie 2 (Samojeden, Alaskan Malamute, Grönländer) war dies nicht oder nur bedingt möglich. Leider traf dies auch auf die großen Gespanne mit mehr als acht Hunden zu. Nur zwei Starter hatten hier gemeldet.

Der erste Renntag verlief ohne Probleme. Ob Läufer oder Gespann, sie alle kamen mit der rund sechs kilometerlangen, relativ schwierigen Strecke zurecht. Und dass sich in den meisten Klassen die vermeintlichen Favoriten mit mehr oder weniger deutlichem Vorsprung an die Spitze setzten, dürfte keinen überrascht haben.

Entsprechend gute Stimmung herrschte am Musherabend im Bräustüberl. Die drei Mann starke Countryband sorgte bei vielen für die typische „Alaskastimmung“ und die Musherhymne war das am meisten gespielte Lied des Abends. Zahlreiche Preise einer Tombola wurden über die Startnummer unter den Teilnehmern verlost.

Aus schlittenhundesportlicher Sicht verhiess



*Auch Silvia Müller belegte den 3. Platz, hinter Andi Birkel und Arno Steichler.*

*Foto: B. Schätz*

der Wetterbericht für Sonntag nichts Gutes. Es sollte schöner, sprich wärmer werden. Vorsorglich entschlossen sich deshalb die Organisatoren, die Strecke zu verkürzen. Nur noch 4 statt 6 km waren somit zu absolvieren und auch der steile Anstieg vor dem Ziel musste nicht mehr bewältigt werden. Leider reichte diese Maßnahme nicht aus, so dass sich die Verantwortlichen letztendlich dazu entschlossen, den zweiten Lauf für die Starterinnen und Starter ab der Mittagszeit und am Nachmittag zu annullieren. Nur die vormittags an den Start gehenden Klassen konnten die regulären zwei Wertungsläufe absolvieren. Viele der Teilnehmer nutzten dann die Möglichkeit, eine gemütliche Trainingsfahrt hinter sich zu bringen, die meisten nahmen dabei eine zweite Person auf dem Wagen mit.

Durch diese Annullierung konnte schon frühzeitig mit der Auswertung begonnen werden, was sich natürlich positiv auf den Beginn der Siegerehrung auswirkte. In ihrer kurzen Ansprache brachte SSVB-Präsidentin Corinna Fröschl ihre Freude zum Ausdruck, dass mit rund 75 Starterinnen und Startern ein beachtliches, sportlich reizvolles Teilnehmerfeld an den Start gegangen war. Besonders wenn man bedenkt, dass in dieser Saison bereits das eine oder andere Rennen in Norddeutschland auf-

grund mangelnder Meldungen abgesagt werden musste. Sie bedankte sich bei all jenen, die doch eine längere Anreise auf sich genommen hatten um hier dabei sein zu können.

Diverse Verkaufsstände rundeten die Veranstaltung ab. Auch der SSVB war in Scherneck zweimal aktiv. Zum einen gab es ein Zelt zum Kinderschminken, das sich, mit betreut von unserer Vizepräsidentin Antonia Kaplan, überregen Zuspruch freuen konnte. Außerdem wurde der SSVB-Infostand von Vizepräsidentin Christa Grimminger und ihrem Mann betreut. Hier gab es jede Menge Informationen rund um den Schlittenhundesport.

*Berthold Schätz*

*Das Team von Marina*

*SSVB*

*Tauscher. Foto: B. Schätz*

*Vizepräsident*



Ergebnisliste für das 3. Schlittenhundewagenrennen Schloß Scherneck								
08./09.11.2008								
Platz	St-Nr.	Nachname	Vorname	Verein	Klasse	Laufzeit1	Laufzeit2	Gesamt
1	1	Steeb	Ursula	CBVD	CrossD	22:58,3	13:44,2	36:42,5
2	8	Kleinert	Carmen	SVP	CrossD	24:38,6	14:20,4	38:59,0
3	7	König	Gisela	FSSC	CrossD	25:10,3	13:58,7	39:09,0
4	4	Hederich	Sandra	FSSC	CrossD	25:50,0	14:36,7	40:26,7
5	5	Hanslbauer	Gabi	SSB	CrossD	26:13,2	14:40,8	40:54,0
6	3	Speer	Claudia	SSB	CrossD	26:24,1	14:50,1	41:14,2
7	81	Schilling	Ines	FSSC	CrossD	27:10,8	14:16,4	41:27,2
8	6	Diemer	Petra	SSB	CrossD	26:50,0	15:43,2	42:33,2
9	2	Patsch	Martina	SSB	CrossD	27:35,3	15:51,6	43:26,9
1	9	Petzina	Horst	SSVW	Bike3	11:36,2	06:24,7	18:00,9
2	10	Esters	Christian	MLA	Bike3	12:28,8	06:59,2	19:28,0
3	12	Haberbosch	Petra	SSBW	Bike3	15:16,6	07:07,7	22:24,3
4	11	Tauscher	Marina	FSSC	Bike3	20:42,5	11:02,3	31:44,8
1	13	Kaplan	Andre	SSB	Bike3Ju	21:45,3	13:45,1	35:30,4
1	68	Reichmann	Conny	FSSC	D3	16:01,0	08:41,8	24:42,8
1	14	Öttl	Robert	SSB	Bike1	15:11,3	08:16,6	23:27,9
2	15	Ade	Gerd	BWSC	Bike1	15:17,8	08:37,7	23:55,5
3	16	Dünow	Helmut	SHAC	Bike1	17:55,3	09:32,2	27:27,5
1	18	Courtney	Rachel	SSB	Bike1Ju	20:37,6	13:48,5	34:26,1
2	19	Schönweitz	Nadine	SSB	Bike1Ju	21:28,0	12:58,6	34:26,6
1	117	Steinbacher	Sabine	SSB	Bike1D	13:36,0	08:58,4	22:34,4
2	20	Danneberg	Bettina	SSB	Bike1D	19:30,0	10:46,1	30:16,1
	100	Klein	Sabine	SSB	Bike1D	23:23,1	00:00,0	
	22	Schlemmer	Tamara	FSSC	Bike1D		07:25:08	
1	24	Steichler	Arno	BWSC	C1	14:40,9	08:13,1	22:54,0
2	23	Stolz	Jürgen	SSB	C1	14:43,9	08:12,4	22:56,3
3	26	Tauscher	Norbert	FSSC	C1	15:27,4	08:39,3	24:06,7
4	27	Knyhala	Thomas	SSB	C1	15:47,0	08:22,0	24:09,0
5	25	Hanslbauer	Hans-Peter	SSB	C1	17:05,0	08:40,4	25:45,4
6	28	Hartung	Siegfried	FSSC	C1	16:40,7	09:24,1	26:04,8
7	32	König	Gisela	FSSC	C1	17:40,1	09:51,2	27:31,3
8	29	Gebracht	Thomas	BWSC	C1	18:45,0	10:02,3	28:47,3
9	30	Fehringer	Wolfgang	SSB	C1	19:39,4	11:20,9	31:00,3
3	33	Gaube	Marianne	SSSV	C3	15:45,0	08:18,0	24:03,0
1	34	Birkel	Andi	SSB	B1	13:20,1		13:20,1
2	118	Steichler	Arno	BWSC	B1	13:29,7		13:29,7
3	41	Müller	Silvia	FSSC	B1	15:09,0		15:09,0
4	35	Speer	Wolfgang	SSB	B1	15:30,6		15:30,6
5	40	Matthes	Isabell	SSB	B1	15:30,6		15:30,6
6	39	Vogele	Achim	SSB	B1	15:33,6		15:33,6
7	36	Hofmann	Dieter	BWSC	B1	18:04,8		18:04,8
8	37	Pape	Steffen	FSSC	B1	20:08,0		20:08,0

## Ergebnisliste Scherneck 2008

Seite 2

1	46	Spring	Bernd	SSB	CrossH	21:10,3		21:10,3
2	42	Stodt	Malte	ITB	CrossH	21:33,2		21:33,2
3	45	Hederich	Michael	FSSC	CrossH	22:15,1		22:15,1
4	43	Krempl	Hannes	MB	CrossH	22:50,9		22:50,9
5	47	Grolig	Wolfgang	SSB	CrossH	23:25,3		23:25,3
6	79	Müller	Ewald	FSSC	CrossH	25:52,0		25:52,0
7	44	Krayer	Helmut	BWSC	CrossH	27:43,3		27:43,3
1	48	Höckenreiner	Jürgen	SSB	C2	33:14,7		33:14,7
1	49	Stolz	Jürgen	SSB	A1	12:16,2		12:16,2
2	53	Keller	Andrea	FSSC	A1	13:26,8		13:26,8
3	50	Birkel	Andy	SSB	A1	13:34,5		13:34,5
4	56	Münkel	Christian	FSSC	A1	14:43,3		14:43,3
5	51	Ruopp	Michael	BWSC	A1	15:33,3		15:33,3
6	52	Pigola	Rocco	FSSC	A1	15:56,5		15:56,5
7	54	Krempl	Hannes	MB	A1	17:16,1		17:16,1
8	55	Horcicka	Jürgen	SSB	A1	23:39,3		23:39,3
1	57	Rachbauer	Karl	ÖSHS	O1	15:08,2		15:08,2
2	58	Herbig	Barbara	SSSV	O1	17:17,4		17:17,4
	119	Schlemmer	Tamara	FSSC	O1		07:25,8	
1	61	Rogg	Hans	MLA	B3	15:18,2		15:18,2
2	60	Wünsch	Walter	SSSV	B3	15:32,3		15:32,3
3	62	Binder	Petra	SSB	B3	18:07,9		18:07,9
1	63	Engerer	Bärbel	SCHO	C3	13:28,5		13:28,5
2	64	Wallner	Luigi	SSSV	C3	14:27,6		14:27,6
3	33	Gaube	Marianne	SSSV	C3	15:45,0	00:00,0	15:45,0
4	67	Esch	Johannes	SSB	C3	19:47,0		19:47,0
5	66	Peiker	Sabrina	SSB	C3	20:48,9		20:48,9
1	69	Fischer	Alexander	FSSC	D1	16:03,9		16:03,9
1	70	Hartung	Julia	FSSC	D1JU	22:27,5		22:27,5
1	71	Schürer	Anke	SSVMF	Roller	16:19,4		16:19,4
1	72	Gut	Maria	SSVMF	RollerJU	16:57,5		16:57,5
1	74	Höckenreiner	Jürgen	SSB	D2	23:48,9		23:48,9
2	75	Klein	Sabine	SSB	D2	29:22,0		29:22,0
1	77	Rieß	Alfred	SSSV	Happy	21:12,2		21:12,2
2	76	Näsl	Udo	SCH	Happy	22:15,3		22:15,3
3	80	Keller	Thomas	FSSC	Happy	22:25,2		22:25,2
1	78	Öttl	Lukas	SSB	Bike3Ju	29:44,5		29:44,5



Vorbereitung der Siegerehrung bei den Bayerischen Meisterschaften in Scherneck.

Foto: B. Schätz



Wunderschöne Pokale für die Sieger im Bayern-Cup, überreicht beim Musherabend beim Frankonia Open.

Foto: B. Schätz

## Ergebnisliste der 17. Frankonia Open

Platz	Nr.	Startzeit	Name	Vorname	Verein	Land	Klasse	Zeit1	Zeit 2	Gesamt Zeit
1	2	09:30	<b>Czerwek</b>	<b>Jasmin</b>	FSSC	D	VeloJ	09:59,9	10:21,4	20:21,3
1	3	09:32	<b>Krumm</b>	<b>Dustin</b>	FSSC	D	VeloJ	11:49,6	12:05,2	23:54,8
	1	09:34	Courtney	Rachel	SSB	D	VeloJ	15:42,3	14:31,7	30:14,0
1	4	09:38	<b>Petzina</b>	<b>Horst</b>	SSVWF	D	Velo3	08:20,8	08:24,9	16:45,7
2	7	09:40	Günter	Robert	FSSC	D	Velo3	10:25,7	09:45,6	20:11,2
3	6	09:42	Zehnder	Roland	FSSC	D	Velo3	13:49,2	13:22,5	27:11,7
4	5	09:44	Burkhardt	Hartmut	Gast	D	Velo3	16:08,7	19:40,0	35:48,7
1	10	09:48	<b>Schlemmer</b>	<b>Tamara</b>	FSSC	D	VeloD	09:33,9	09:57,3	19:31,2
2	12	09:50	Hederich	Sandra	FSSC	D	VeloD	09:40,7	10:17,9	19:58,6
3	15	09:52	Platzöder	Kerstin	FSSC	D	VeloD	11:23,5	10:42,9	22:06,4
4	13	09:54	Keller	Andrea	FSSC	D	VeloD	11:36,1	12:36,0	24:12,1
5	16	09:56	Danneberg	Bettina	SSB	D	VeloD	13:42,6	14:02,5	27:45,1
1	11	10:00	<b>Schilling</b>	<b>Ines</b>	FSSC	D	VeloD/3	09:08,1	09:33,5	18:41,7
2	14	10:04	Tauscher	Marina	FSSC	D	VeloD/3	15:30,5	15:06,9	30:37,4
	9	10:02	Haberbosch	Petra	SSBW	D	VeloD/3	09:51,3		
1	20	10:08	<b>Kölzow</b>	<b>Achim</b>	FSSC	D	Velo1	09:55,9	09:48,4	19:44,3
2	19	10:10	Reif	Bernd	FSSC	D	Velo1	10:03,2	09:48,8	19:52,0
3	23	10:12	Kollmar	Jonathan	SSBW	D	Velo1	10:03,7	09:49,1	19:52,7
4	21	10:14	Brehm	Frank	FSSC	D	Velo1	10:07,9	11:16,8	21:24,7
5	24	10:16	Nepf	Reinhard	FSSC	D	Velo1	11:17,1	11:54,8	23:11,9
6	22	10:18	Dünow	Helmut	SCH	D	Velo1	11:47,4	12:22,5	24:09,9
7	25	10:20	Vogel	Harald	SSVS	D	Velo1	14:40,8	15:14,3	29:55,1
1	28	10:42	<b>Stahl</b>	<b>Heinrich</b>	MH	D	B3	08:56,4	08:42,1	17:38,6
2	32	10:40	Ropertz	Rudi	SSVM	D	B3	08:49,9	08:48,9	17:38,7
3	29	10:44	Stodt	Malte	ITB	D	B3	09:11,0	08:47,4	17:58,3
4	30	10:46	Wünsch	Walter	SSSV	D	B3	10:31,3	10:55,5	21:26,7
5	31	11:06	Klink	Thomas	FSSC	D	B3	14:07,0	15:51,0	29:58,0
6	120	11:08	Dosoruth	Sonee	FSSC	D	B3	16:16,2	20:39,9	36:56,1
7	82	11:10	Storch	Jens	FSSC	D	B3	18:00,0	19:17,4	37:17,4
1	33	10:48	<b>Steichler</b>	<b>Arno</b>	BWSC	D	B1	10:07,7	09:47,9	19:55,6
2	44	10:50	Vogele	Achim	SSB	D	B1	10:38,3	11:05,9	21:44,2
3	37	10:52	Langer	Waltraud	SSK	CH	B1	11:01,8	11:04,5	22:06,3
4	40	11:00	Melzl	Kristin	FSSC	D	B1	11:20,8	10:57,4	22:18,2
5	36	10:56	Müller	Silvia	FSSC	D	B1	11:09,9	11:27,4	22:37,3
6	35	10:54	Matthes	Isabell	SSB	D	B1	11:03,9	11:56,2	23:00,2
7	41	11:02	Ernst	Manfred	SSBW	D	B1	12:00,4	12:24,6	24:25,0
8	34	10:58	Speer	Wolfgang	SSB	D	B1	11:20,2	13:11,2	24:31,4
9	42	11:34	Schiller	Franz	SSBW	D	B1	15:16,8	14:52,9	30:09,7
10	43	9:15	Pape	Steffen	FSSC	D	B1	16:11,5	17:19,7	33:31,2
	45	11:04	Vogel	Heidi	SSVS	D	B1	12:48,7		
1	49	11:20	<b>Höckenreiner</b>	<b>Jürgen</b>	FSSC	D	C2	15:39,4	17:21,0	33:00,4
2	48	11:22	Reincke	Christiane	FSSC	D	C2	17:30,9	17:48,9	35:19,8
	47	11:24	Maresch	Diana	SSCT	D	C2	17:41,6		

1	55	11:40	<b>Tauscher</b>	<b>Norbert</b>	FSSC	D	C1	10:04,9	10:25,1	20:30,0
2	53	11:41	Stolz	Jürgen	SSB	D	C1	10:17,0	10:44,3	21:01,3
3	52	11:42	Steichler	Arno	BWSC	D	C1	10:30,8	10:37,3	21:08,1
4	57	11:43	Knyhala	Thomas	SSB	D	C1	10:53,8	10:22,1	21:15,9
5	114	11:46	Münkel	Christian	FSSC	D	C1	11:11,2	10:49,6	22:00,8
6	58	11:44	Wichert	Helmut	HSSC	D	C1	10:58,8	11:12,2	22:11,0
7	59	11:45	Rink	Lorenz	SSCT	D	C1	10:59,6	11:40,1	22:39,7
8	56	11:48	Krumm	Bernd	FSSC	D	C1	13:06,9	12:35,9	25:42,9
9	60	11:47	Hartung	Siegfried	FSSC	D	C1	12:41,9	13:55,6	26:37,5
10	63	11:51	Schiller	Petra	SSBW	D	C1	14:29,8	12:43,6	27:13,3
11	62	11:49	König	Gisela	FSSC	D	C1	13:34,4	14:18,9	27:53,3
12	61	11:50	Czerwek	Jasmin	FSSC	D	C1	13:57,8	14:04,9	28:02,7
13	64	11:52	Zehnder	Roland	FSSC	D	C1	15:03,8	14:35,3	29:39,1

1	66	12:10	<b>Stahl</b>	<b>Heinrich</b>	MH	D	O3	08:03,5	08:07,5	16:11,0
2	68	12:12	Starflinger	Klaus	ITB	D	O3	08:33,6	08:37,1	17:10,7
3	67	12:14	Repertz	Rudi	SSVM	D	O3	08:48,8	08:56,5	17:45,3
4	70	12:16	Martin	José	FSSC	D	O3	09:03,5	08:57,0	18:00,5
5	69	12:18	Oyen	Detlef	ITB	D	O3	09:18,7	09:05,6	18:24,3

1	74	12:20	<b>Schlemmer</b>	<b>Tamara</b>	FSSC	D	O1	10:02,6	10:14,3	20:16,9
2	73	12:22	Rachbauer	Karl	ÖSHS	A	O1	10:12,8	10:07,3	20:20,2
3	76	12:26	Pippig	Sven	SSCT	D	O1	10:20,0	10:32,2	20:52,1
4	72	12:24	Kreuzer	Ludwig	SSRS	D	O1	10:17,8		
	75	12:28	Neubert	Karsten	SSVS	D	O1	10:50,6		

1	80	12:40	<b>Gaube</b>	<b>Marianne</b>	SSSV	D	C3	10:38,0	10:34,4	21:12,4
2	79	11:38	Wallner	Luigi	SSSV	D	C3	10:51,6	12:11,9	23:03,5
3	81	12:42	Peiker	Sabrina	SSB	D	C3	13:57,3	14:29,2	28:26,5
4	83	12:44	Esch	Johannes	SSB	D	C3	15:41,4	13:47,0	29:28,4
5	84	12:46	Gutmann	Maike	DSLTL	D	C3	15:44,1	16:50,0	32:34,1

1	87	12:50	<b>König</b>	<b>Gisela</b>	FSSC	D	CrossD	18:08,4	18:39,3	36:47,7
2	86	12:50	Kleinert	Carmen	Gast	D	CrossD	18:22,8	18:39,8	37:02,6
3	90	12:50	Speer	Claudia	SSB	D	CrossD	19:19,0	18:59,0	38:18,0
4	89	12:52	Schilling	Ines	FSSC	D	CrossD	19:56,2	19:39,6	39:35,8
5	94	12:52	Weinholzner	Corinna	Gast	D	CrossD	21:05,3	21:31,2	42:36,4
6	93	12:54	Liebl	Stefanie	Gast	D	CrossD	22:01,0	21:35,1	43:36,1
7	95	12:54	Lehr	Birgit	Gast	D	CrossD	22:49,0	21:32,0	44:20,9
8	92	12:54	Stuber	Sandra	SSBW	D	CrossD	23:14,2	22:08,9	45:23,1
	91	12:52	Quick	Lisa	Gast	D	CrossD	20:07,5		

1	103	12:56	<b>Hederich</b>	<b>Michael</b>	FSSC	D	CrossM	16:17,5	16:49,6	33:07,0
2	98	12:56	Stodt	Malte	ITB	D	CrossM	17:07,4	16:43,0	33:50,3
3	100	12:56	Müller	Ewald	FSSC	D	CrossM	18:49,2	19:08,0	37:57,1
4	99	12:58	Burkhardt	Hartmut	Gast	D	CrossM	20:10,2	21:15,5	41:25,7
5	97	12:58	Krayer	Helmut	BWSC	D	CrossM	21:16,1	21:15,8	42:31,9
6	102	12:58	Sprengel	Markus	Gast	D	CrossM	23:14,8	22:47,9	46:02,8

1	108	13:30	<b>Krummrich</b>	<b>Olaf</b>	FSSC	D	A3	08:29,2	08:20,5	16:49,7
2	105	13:32	Repertz	Rudi	SSVM	D	A3	08:36,9	08:28,6	17:05,5
3	106	13:34	Starflinger	Klaus	ITB	D	A3	08:44,5	09:41,9	18:26,5
5	107	13:38	Oyen	Detlef	ITB	D	A3	09:21,2	09:15,6	18:36,8

	109	13:36	Krug	Marco	FSSC	D	A3	08:58,8		
1	111	13:40	<b>Stolz</b>	<b>Jürgen</b>	SSB	D	A1	09:07,4	09:30,6	18:38,0
2	112	13:42	Keller	Andrea	FSSC	D	A1	09:34,2	10:00,1	19:34,3
3	113	13:44	Langer	Christian	SSK	CH	A1	10:16,6	10:41,4	20:58,0
4	117	13:46	Barth	Klaus	SSVS	D	A1	11:05,6	10:52,2	21:57,8
5	116	13:48	Pigola	Rocco	FSSC	D	A1	11:45,7	11:38,2	23:23,8
6	119	13:50	Horcicka	Jürgen	SSB	D	A1	16:45,0	16:06,0	32:51,0

1	122	14:10	<b>Reichmann</b>	<b>Conny</b>	FSSC	D	D3	11:01,3	11:11,1	22:12,4
2	124	14:12	Schürer	Anke	SSVWF	D	D3	11:06,5	11:09,9	22:16,4
3	125	14:14	Gut	Maria	SSVWF	D	D3	13:19,1	13:22,2	26:41,3

1	123	14:18	<b>Fischer</b>	<b>Alexander</b>	FSSC	D	D1	11:48,4	12:32,3	24:20,7
2	128	14:20	Kühn	Conny	Gast	D	D1	13:01,0	15:35,6	28:36,6
3	104	14:22	Danneberg	Bettina	SSB	D	D1	14:59,0	15:40,9	30:39,9
4	127	14:24	Hartung	Julia	FSSC	D	D1	15:05,8	16:21,4	31:27,2
5	126	14:26	Czerwek	Jasmin	FSSC	D	D1	17:34,0	19:14,4	36:48,4

1	132	14:30	Nepf	Reinhard	FSSC	D	Happy	13:15,4	15:10,3	28:25,7
1	131	14:32	Keller	Thomas	FSSC	D	Happy	13:54,0	14:35,0	28:29,0
1	134	14:34	Tauscher	Marina	FSSC	D	Happy	14:37,5	14:33,8	29:11,3
1	130	14:36	Näßl	Udo	SCH	D	Happy	15:53,7	16:58,2	32:51,9
1	133	14:38	Rieß	Alfred	SSSV	D	Happy	17:44,0	21:44,1	39:28,1
1	77	14:40	Held	Claudia	FSSC	D	Happy	26:31,6	25:08,9	51:40,5

## Die Bayern-Cup-Sieger im Überblick

### 5x Erfolge für den FSSC

Rachel Courtney - Velo Jugend  
 Horst Petzina - Velo3 Herren  
 Petra Haberbosch - Velo3 Damen  
 Helmut Dünow - Velo1 Herren  
 Bettina Danneberg - Velo1 Damen  
 Arno Steichler - B1  
 Walter Wunsch - B3  
 Jürgen Höckenreiner (FSSC) - C2  
 Jürgen Stolz - A1/C1  
 Tamara Schlemmer (FSSC) - O1  
 Luigi Wallner - C3  
 Carmen Kleinert - Cross Damen  
 Michael Hederich (FSSC) - Cross Herren  
 Conny Reichmann (FSSC) - D3  
 Alexander Fischer (FSSC) - D1

## Geplante SSVB-Lehrgänge

Dezember 2008

„Schlittensfahrtechnik“ in Haidmühle  
 (siehe Ausschreibung in diesem Heft!)

Frühjahr/Sommer 2009

„Rollski-Training“ in Ruhpolding

Frühjahr/Sommer 2009

„Calming Signals“

Frühjahr/Sommer 2009

„1.Hilfe Lehrgang für Hunde“

August/September 2009

„Ein Wochenende am Spitzing“  
 (für Musher/-innen, Doghändler/-innen  
 und für die Jugend)

# Bayern-Cup 2008

## fünfmal erfolgreiche Titelverteidigung

**Mit dem Samstagslauf in Schönberg ist der Bayern-Cup 2008 zu Ende gegangen. Und auch bei der achten Auflage kann man diesen Wettbewerb als Erfolg verbuchen.**

Zwar war in diesem Jahr erneut der Versuch unternommen worden, endlich einmal wieder drei Rennen an drei verschiedenen Rennorten mit drei unterschiedlichen Verbänden zu organisieren, aber leider sind letztendlich, wie schon im letzten Jahr, der SSB mit Scherneck und der FSSC mit Lauf/Schönberg übrig geblieben. Obwohl in diesem Jahr erstmals eine vom SSVB unterstützte Bayerische Meisterschaft Wagen ausgefahren wurde, wurde auch der Bayern-Cup durch den Verband nicht vernachlässigt. So konnten sich die Musherinnen und Musher, die in einem dem SSVB angehörenden Verein organisiert sind, über manche Vergünstigung freuen.

Für viele gehört dieser Cup-Wettbewerb bereits zum festen Jahresprogramm und der Anreiz, den Wettbewerb zu

gewinnen, ist auch bei arrivierten und erfolgreicheren Schlittenhundesportlern hoch. Somit können sich die Veranstalter und natürlich auch der SSVB über ein nahezu konstantes Teilnehmerfeld freuen. Waren es 2006 46 Teilnehmer und 2007 45, die sich in die Endergebnisliste eintrugen, so kämpften 2008 47 Sportlerin-

nen und Sportler um die Pokale. Auch das in einigen Klassen der zweite Bewertungslauf in Scherneck aufgrund zu hoher Temperaturen nicht ausgetragen werden konnte, tat der Beliebtheit keinen Abbruch. Zugegeben: bei weit mehr als 100 unterschiedlichen Startern an beiden Rennorten könnte die eine oder andere Klasse deutlich stärker besetzt sein.

Fünf Sportler schafften eine erfolgreiche Titelverteidigung. Es sind dies Arno Steichler (B1), Jürgen Stolz (C1), Horst Petzina (Velo Herren, bereits zum dritten Mal hintereinander), Luigi Wallner (C3, ebenfalls zum dritten Mal hintereinander) und Alexander Fischer (D1).

Leider fallen immer noch zu viele Klassen aus der Cup-Wertung (unter anderem auch A3 und B3), da nicht genügend Teilnehmer an den Start gehen. Dies war in diesem Jahr besonders bei den O-Klassen bedauerlich, da hier beim Frankonia Open mehr als 10 Teams den Wettkampf aufnahmen. In Scherneck waren leider nur zwei auf die Strecke gegangen. In manchen Fällen lässt sich dies auffangen, indem verschiedene

Klassen zusammen gewertet werden. Auch wenn dies manchmal mit einer gewissen Ungerechtigkeit verbunden ist, so ist doch wenigstens eine Cup-Wertung möglich.

Besonders erfreulich ist, dass die Beliebtheit der Bavarian-Team-Trophy augenscheinlich zugenommen hat. Die geringfügige Mo-



*War in der Veloklasse wieder nicht zu schlagen. Diesmal mit nur einem Hund: Horst Petzina*

*Foto: B. Schätz*

difizierung der Starter in den unterschiedlichen Klassen ist vielleicht ursächlich dafür, dass acht Mannschaften (inklusive Jugend) in die Wertung kamen. Ein beachtlicher und schöner Erfolg!

Dass der Musherabend beim Frankonia Open einen absolut würdigen Rahmen für die Siegerehrung darstellt, versteht sich fast von selbst. So konnten die Erstplatzierten Pokale und alle Teilnehmer Urkunden in Empfang nehmen. Für die Team-Wertung wurden wieder personalisierte Urkunden angefertigt, wobei ein Foto von jedem Teammitglied bei seinem Lauf in Scherneck abgedruckt wurde.

Durch die stabile Resonanz und aufgrund der Tatsache, dass zwei zuverlässige Rennorte zur Verfügung stehen, kann wohl davon ausgegangen werden, dass auch im nächsten Jahr ein Bayern-Cup stattfinden wird. Das Präsidium des SSVB wird wohl auch zukünftig ein offenes Ohr für diese Veranstaltung

haben. Vielleicht gelingt es ja sogar, wieder einmal, es wäre erst das zweite Mal überhaupt, die Cup-Wertung über drei Rennorte und fünf Wertungsläufe auszutragen. Wäre das nicht ein erstrebenswertes Ziel für 2009?



*Tamara Schlemmer konnte sich den Bayern-Cup in O1 sichern.*

*Foto: B. Schätz*



*Bei so viel Anfeuerung kann ja nur ein Sieg herauskommen. Conny Reichmann, Bayern-Cup-Siegerin in D3 beim Frankonia Open.*

*Foto: B. Schätz*

## Bayerncupsieger 2008

Platz	BC	Name	Vorname	Verein	Land	Klasse	Punkte	Gesamt Punkte
1	<b>233,50</b>	<b>Courtney</b>	<b>Rachel</b>	<b>SSB</b>	D	VeloJ	40,91	<b>233,50</b>
1	<b>303,00</b>	<b>Petzina</b>	<b>Horst</b>	<b>SSVWF</b>	D	Velo3	101,00	<b>303,00</b>
1	<b>232,43</b>	<b>Danneberg</b>	<b>Bettina</b>	<b>SSB</b>	D	VeloD	67,76	<b>232,43</b>
2	202,00	Schlemmer	Tamara	FSSC	D	VeloD	102,00	<b>202,00</b>
1	<b>246,27</b>	<b>Haberbosch</b>	<b>Petra</b>	<b>SSBW</b>	D	VeloD/3	91,11	<b>246,27</b>
	73,60	Tauscher	Marina	FSSC	D	VeloD/3	28,23	<b>73,60</b>
1	<b>243,07</b>	<b>Dünow</b>	<b>Helmut</b>	<b>SCH</b>	D	Velo1	80,29	<b>243,07</b>
1	<b>179,32</b>	<b>Wünsch</b>	<b>Walter</b>	<b>SSSV</b>	D	B3	81,86	<b>179,32</b>
1	<b>210,80</b>	<b>Steichler</b>	<b>Arno</b>	<b>BWSC</b>	D	B1	108,00	<b>210,80</b>
2	185,27	Vogele	Achim	SSB	D	B1	101,96	<b>185,27</b>
3	183,16	Müller	Silvia	FSSC	D	B1	93,77	<b>181,44</b>
4	181,44	Matthes	Isabell	SSB	D	B1	95,75	<b>183,16</b>
5	176,76	Speer	Wolfgang	SSB	D	B1	91,07	<b>176,76</b>
6	85,15	Pape	Steffen	FSSC	D	B1	38,13	<b>85,15</b>
1	<b>198,00</b>	<b>Höckenreiner</b>	<b>Jürgen</b>	<b>FSSC</b>	D	C2	100,00	<b>198,00</b>
1	<b>211,66</b>	<b>Stolz</b>	<b>Jürgen</b>	<b>SSB</b>	D	C1	107,00	<b>211,66</b>
2	209,71	Steichler	Arno	BWSC	D	C1	103,71	<b>209,71</b>
3	208,72	Tauscher	Norbert	FSSC	D	C1	110,00	<b>208,72</b>
4	194,41	Knyhala	Thomas	SSB	D	C1	98,91	<b>194,41</b>
5	175,05	Münkel	Christian	FSSC	D	C1	93,03	<b>175,05</b>
6	164,43	Hartung	Siegfried	FSSC	D	C1	77,03	<b>164,43</b>
7	146,02	König	Gisela	FSSC	D	C1	66,36	<b>146,02</b>
1	<b>102,00</b>	<b>Schlemmer</b>	<b>Tamara</b>	<b>FSSC</b>	D	O1	102,00	<b>102,00</b>
2	99,31	Rachbauer	Karl	ÖSHS	A	O1	99,31	<b>99,31</b>
1	<b>192,56</b>	<b>Wallner</b>	<b>Luigi</b>	<b>SSSV</b>	D	C3	98,87	<b>192,56</b>
2	185,12	Gauber	Marianne	SSSV	D	C3	102,00	<b>185,12</b>
3	112,28	Peiker	Sabrina	SSB	D	C3	68,75	<b>112,28</b>
4	103,62	Esch	Johannes	SSB	D	C3	51,44	<b>103,62</b>
1	<b>201,40</b>	<b>Kleinert</b>	<b>Carmen</b>	<b>Gast</b>	D	CrossD	103,68	<b>201,40</b>
2	200,42	König	Gisela	FSSC	D	CrossD	106,00	<b>200,42</b>
3	183,58	Speer	Claudia	SSB	D	CrossD	97,51	<b>183,58</b>
4	174,78	Schilling	Ines	FSSC	D	CrossD	93,10	<b>174,78</b>
1	<b>199,90</b>	<b>Hederich</b>	<b>Michael</b>	<b>FSSC</b>	D	CrossM	103,00	<b>199,90</b>
2	198,09	Stodt	Malte	ITB	D	CrossM	96,89	<b>198,09</b>
3	162,30	Müller	Ewald	FSSC	D	CrossM	85,48	<b>162,30</b>
4	135,51	Krayer	Helmut	BWSC	D	CrossM	68,45	<b>135,51</b>
1	<b>208,00</b>	<b>Stolz</b>	<b>Jürgen</b>	<b>SSB</b>	D	A1	103,00	<b>208,00</b>
2	191,52	Keller	Andrea	FSSC	D	A1	97,11	<b>191,52</b>
3	140,17	Pigola	Rocco	FSSC	D	A1	70,09	<b>140,17</b>
4	19,61	Horcicka	Jürgen	SSB	D	A1	14,40	<b>19,61</b>
1	<b>204,00</b>	<b>Reichmann</b>	<b>Conny</b>	<b>FSSC</b>	D	D3	100,00	<b>204,00</b>
2	198,30	Schürer	Anke	SSVWF	D	D3	98,21	<b>198,30</b>
3	172,27	Gut	Maria	SSVWF	D	D3	77,15	<b>172,27</b>
1	<b>204,70</b>	<b>Fischer</b>	<b>Alexander</b>	<b>FSSC</b>	D	D1	102,00	<b>204,70</b>
2	130,91	Hartung	Julia	FSSC	D	D1	71,13	<b>130,91</b>
1	177,14	Näßl	Udo	SCH	D	Happy	83,10	<b>177,14</b>
1	169,24	Rieß	Alfred	SSSV	D	Happy	69,24	<b>169,24</b>

## Bavaria Teamwertung 2008

Team Bayerncup	Noodle&Spätzle			Lauf1	Lauf3				Gesamt
	Name	Vorname	Verein						<b>826,51</b>
Velo/Cross	Petzina	Horst	SSVWF	101,00	101,00				202,00
	Steichler	Arno	BWSC/C1	106,00	103,71				209,71
<b>Platz 1</b>	Steichler	Arno	BWSC/B1	102,80	108,00				210,80
	Reichmann	Conny	FSSC	104,00	100,00				204,00

Team Bayerncup	FSSC			Lauf1	Lauf3				Gesamt
	Name	Vorname	Verein						<b>795,32</b>
Velo/Cross	Hederich	Sandra	FSSC	90,54	99,84				190,38
	Tauscher	Norbert	FSSC	98,72	110,00				208,72
<b>Platz 2</b>	Keller	Andrea	FSSC	94,41	97,11				191,52
	Fischer	Alexander	FSSC	102,70	102,00				204,70

Team Bayerncup	SSB			Lauf1	Lauf3				Gesamt
	Name	Vorname	Verein						<b>784,68</b>
Velo/Cross	Speer	Claudia	SSB	86,07	97,51				183,58
	Matthes	Isabell	SSB	85,69	95,75				181,44
<b>Platz 3</b>	Stolz	Jürgen	SSB/C1	104,66	107,00				211,66
	Stolz	Jürgen	SSB/A1	105,00	103,00				208,00

Team Bayerncup	Mini+Co			Lauf1	Lauf3				Gesamt
	Name	Vorname	Verein						<b>775,89</b>
Velo/Cross	Hederich	Michael	FSSC	96,90	103,00				199,90
	Wallner	Luigi	SSSV	93,69	98,87				192,56
<b>Platz 4</b>	Gaube	Marianne	SSSV	83,12	102,00				185,12
	Rachbauer	Karl	ÖSHS	99,00	99,31				198,31

Team Bayerncup	Frauenpower			Lauf1	Lauf3				Gesamt
	Name	Vorname	Verein						<b>741,31</b>
Velo/Cross	Kleinert	Carmen	BWSC	97,72	103,68				201,40
	Habebosch	Petra	SSBW	67,34	91,11				158,45
<b>Platz 5</b>	Schürer	Anke	SSVWF	100,09	98,21				198,30
	Müller	Silvia	FSSC	89,39	93,77				183,16

Team Bayerncup	Bavaria			Lauf1	Lauf3				Gesamt
	Name	Vorname	Verein						<b>693,45</b>
Velo/Cross	Stodt	Malte	ITB	101,20	96,00				197,20
	Wünsch	Walter	SSSV	97,46	81,86				179,32
<b>Platz 6</b>	Pigola	Rocco	FSSC	70,08	70,09				140,17
	Speer	Wolfgang	SSB	85,69	91,07				176,76

Team Bayerncup	Bayernkids			Lauf1	Lauf3				Gesamt
	Name	Vorname	Verein						<b>445,09</b>
Velo/Cross	Gut	Maria	SSVWF	95,12	77,15				172,27
	Hartung	Julia	FSSC	59,78	71,13				130,91
<b>Platz 1</b>	Courney	Rachel	SSB	101,00	40,91				141,91

## Ergebnisliste Süddeutsche Meisterschaft 2008

Platz	Vorname	Nachname	Verein	Klasse	Zeit Ges.	Zeit1	Zeit2	Punkte	Punkte Ges.
<b>Klasse Cross</b>									
1	Malte	Stodt	ITB	Cross	46:44,2	23:40,4	23:03,8	100,58	496,07
2	Helmut	Krayer	BWSC	Cross	56:07,2	27:49,8	28:17,4	73,14	351,61
2	Claudia	Speer	SSB	Cross/D	51:10,8	25:14,9	25:55,9	90,57	564,48
1	Carmen	Kleinert	SVP	Cross/D	51:23,0	25:48,4	25:34,6	91,08	588,89
<b>Velo</b>									
1	Tamara	Schlemmer	FSSC	Velo/D	38:06,7	18:53,4	19:13,3	101,00	506,00
2	Marina	Tauscher	FSSC	Velo/D	1:01:06	28:47,0	32:19,2	30,86	189,96
1	Helmut	Dünow	SHAC	Velo	51:57,5	25:27,3	26:30,2	69,57	453,53
1	Rachel	Courtney	SSB	VeloJ	48:25,0	25:05,1	23:19,9	99,00	490,22
<b>D/C</b>									
1	Luigi	Wallner	SSSV	C3	31:13,8	15:32,5	15:41,3	101,00	480,19
2	Sabrina	Peiker	SSB	C3	41:40,6	20:33,6	21:07,0	64,40	305,38
2	Thomas	Knyhala	SSB	C1	32:02,2	16:04,9	15:57,3	109,00	624,46
1	Arno	Steichler	BWSC	C1	32:17,0	16:07,2	16:09,8	106,69	634,58
3	Norbert	Tauscher	FSSC	C1	33:05,0	16:41,8	16:23,2	103,29	620,24
4	Siegfried	Hartung	FSSC	C1	38:03,8	18:43,8	19:20,0	82,83	487,91
1	Alexander	Fischer	FSSC	D1	34:44,7	17:21,1	17:23,6	102,00	510,00
1	Conny	Reichmann	FSSC	D3	36:44,4	18:34,1	18:10,3	94,53	489,33
1	Julia	Hartung	FSSC	D1/J	53:02,7	28:23,6	24:39,1	56,27	290,09
<b>B</b>									
1	Arno	Steichler	BWSC	B1	37:52,0	19:18,3	18:33,7	109,58	536,05
2	Achim	Vogele	SSB	B1	40:51,3	20:12,1	20:39,2	97,60	476,60
3	Wolfgang	Speer	SSB	B1	42:25,4	21:21,9	21:03,5	94,48	431,61
4	Isabell	Matthes	SSB	B1	48:16,7	23:43,6	24:33,1	73,14	414,43
5	Steffen	Pape	FSSC	B1	56:57,9	29:30,6	27:27,3	53,90	231,80
<b>A</b>									
1	Andrea	Keller	FSSC	A1	45:10,5	23:23,6	21:46,9	102,89	489,61
3	Christian	Münkel	BWSC	A1	48:30,0	24:30,9	23:59,1	91,86	266,28
2	Rocco	Pigola	FSSC	A1	54:03,8	27:55,5	26:08,3	80,06	372,18
4	Jürgen	Horcicka	SSB	A1	08:02,6	31:07,6	36:55,0	30,02	138,45
<b>O</b>									
1	Tamara	Schlemmer	FSSC	O1	52:06,8	24:44,3	27:22,5	81,74	374,58



*Drei süddeutsche Meistertitel für den FSSC: links Andrea Keller in A1, rechts Tamara Schlemmer, die sich den Titel in Velo D und O1 sichern konnte. Herzlichen Glückwunsch!*

Foto: B. Schätz

## AGSD-Infos

# AGSD-Spitze tritt geschlossen zurück

**Von vielen nahezu unbemerkt hat am 29.11.2008 in Kassel eine außerordentliche Tagung des Verbandsausschusses der AGSD stattgefunden. Zumindest in der Vorstanderschaft der einzelnen Vereine hätte dieser Termin bekannt sein müssen und aufgrund der Brisanz hätte man davon ausgehen können, dass nahezu alle Vereine ihre Vertreter entsenden würden. Tatsächlich waren jedoch nur lediglich acht Vereinsvertreter anwesend.**

Rein formell hat die AGSD bereits vor einigen Monaten beschlossen, sich aufzulösen und damit, ähnlich wie der DSSV, den Weg für die Gründung und Belegung des neuen Verbandes frei zu machen. Die augenscheinlich prekäre finanzielle Lage der AGSD hat jedoch schon in den Wochen vor dieser Verbandsausschusstagung das Präsidium zu merkwürdigen Handlungen

---

### Rechnungen an zahlreiche Vereine

---

gen veranlasst. So erhielten zahlreiche Vereine Rechnungen über nicht abgeführte Renn Groschen, zum Teil über Jahre hinweg. Man berief sich dabei auf einen Beschluss aus dem Jahre 1998, wobei sinngemäß festgelegt wurde, dass Vereine, die bis zu einem gewissen Zeitpunkt nach einem Rennen ihren Renn Groschen sowie die Ergebnislisten nicht bei der AGSD vorgelegt haben, automatisch mit 200 Teilnehmern zu je drei Euro berechnet werden. So wurde vor kurzem unter anderem auch die Kasse des FSSC für das Frankonia Open 2007 (!) belastet, wobei unser Rennen noch nie ein AGSD-Rennen war! Natürlich hat unsere Kassiererin das Geld sofort zurückgefordert und die Einzugsermächtigung entzogen.

Seit einem Jahr ist der Trail nicht mehr

erschienen! Trotz Ankündigung Mitte des Jahres, die nächste Ausgabe würde in drei bis vier Wochen (also Juli/August) erscheinen, ist die Umsetzung nicht gelungen. Eine erneute Prophezeiung im Oktober, die letzte Ausgabe würde gegen Ende des Jahres herausgegeben, scheint sich wieder als Luftblase zu entpuppen. Und dies, obwohl eine geeignete Redakteurin gefunden werden konnte, die auch umfangreiche Vorarbeiten bereits geleistet hat. Da die Finanzierung des Drucks nicht gesichert ist, sollten die Vereine in Vorleistung gehen. Nur dann hätte es vor Weihnachten noch eine Trailausgabe gegeben. Der Verbandsausschuss lehnte dieses Ansinnen jedoch ab. Eventuell wird der Trail als PDF-Version auf der AGSD Internetseite erscheinen.

Fakt ist, dass das geschäftsführende Präsidium der AGSD in Persona von Reinhard Neuhold, Maik Müller und Bernd Zülow zum 29.11.2008 zurückgetreten ist. Die AGSD ist somit nach außen geschäftsunfähig. Im Innenverhältnis könnte gemäß Satzung der Verbandstag kommissarisch einen Vertreter bestimmen, der die Geschäfte in diesem Bereich weiterführt. Allerdings konnte dafür niemand gefunden werden. Für das Außenverhältnis muss von amtswegen jemand bestellt werden. Daraus ergibt sich die Konstellation, dass der sportliche Bereich durch den Sportwart der AGSD Achim Kölzow weitergeführt wird. An die Geschäftsstelle Peter Rücker wurden die Kassenuunterlagen übergeben. Er ist bis auf weiteres auch An-

---

### Kritische finanzielle Lage

---

sprechperson für die Vereine. Und hier gibt es noch viel zu tun! Die kritische finanzielle Lage des Verbandes ist unter anderem, laut Aussagen, auch auf den schleppenden Eingang von

Sponsorengeldern zurückzuführen. So stehen seitens der AGSD noch beträchtliche Forderungen im Raum, die von den Firmen teilweise in Raten bezahlt werden. Das ehemalige Präsidium hofft, dass die Außenstände bis Ende 2008 beglichen werden.

Allgemein wurde durch den Verbandsaus-

## Kein Informationsfluss mehr vorhanden

schuss bemängelt, dass der Informationsfluss seitens der AGSD gegenüber den Vereinen katastrophal ist. Nicht nur, dass hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise bezüglich des neuen Verbandes keine Aktivitäten zu verzeichnen sind, auch bei rein die AGSD betreffenden organisatorischen Fragen sei keine Antwort erfolgt. Dies sind sicherlich auch Auswirkungen der tiefen Kluft, die sich seit mehr als einem Jahr zwischen den geschäftsführenden Präsi-

um und den restlichen Präsidiumsmitgliedern gebildet hat. Auch hier tendiert die Kommunikation, so erscheint es jedenfalls den Außenstehenden, gegen null.

Fakt bleibt, die AGSD besitzt nur noch ein rudimentäres Präsidium. Weiterhin im Amt sind:

Sportwart:	Achim Kölzow
Geschäftsstelle:	Peter Rücker
Schriftführerin:	Iris Rosemann
Jugendwart:	Ralf Kaste

Unklarheiten scheint es immer noch zu geben, wann sich die AGSD offiziell auflöst. Am wahrscheinlichsten und auch logischsten wird dies zum 31.12.2009 erfolgen. Bis dorthin können die Vereine dem neuen Verband beitreten.

*Alle Informationen Stand Anfang Dezember*



## Zwei Jahr Sperre für Thomas Hafner

Der Dopingfall Hafner hatte in den Wochen nach der Weltmeisterschaft von Arsana für Unruhe in der Schlittenhundeszene gesorgt. Nur schleppend war eine konkrete Untersuchung in Gang gekommen. Zwischenzeitlich wurde auch die B-Probe geöffnet, ebenfalls mit einem positiven Ergebnis. Die Konsequenz daraus sieht wie folgt aus: Gemäß WSA-Beschluss wird Thomas Hafner für ein Jahr, das heißt für den Zeitraum vom 08.03.2008 bis 07.03.2009 gesperrt. Sein Vize-WM-Titel in der Klasse D1 wird ihm aberkannt.

Ergänzend dazu hat der Verbandsausschuss der AGSD beschlossen, Thomas Hafner für zwei Jahre für alle AGSD-Rennen zu sperren. Entsprechende Informationen gehen an die anderen Verbände mit der Bitte, diese Sanktion zu übernehmen.



*Thomas Hafner bei der WM in Arsana, kurz nach dem Start.*

*Foto: B. Schätz*

# Sportliche Aussichten auf die Saison 2008/2009

**Geschäftsführendes Präsidium zurückgetreten, AGSD nach außen handlungsunfähig, Notvorstand noch nicht eingesetzt. Da stellt sich die Frage, wie es in der bevorstehenden Saison weitergehen soll?**

Für normale Schlittenhunderennen sollten sich aus dieser Sicht keine Probleme ergeben. Lediglich die Ausschreibungen müssen auf anderen Wegen publiziert werden, da einen gedrucktes Verbandsorgan ja nicht mehr existiert. Problematischer hingegen sieht es bei den nationalen und internationalen Meisterschaften aus. So weit bekannt, hat die AGSD für 2008 ihren Mitgliedsbeitrag bei der WSA nicht bezahlt. Somit ist derzeit unklar, inwieweit AGSD-Musher an den Europameisterschaften teilnehmen können. Sportwart Achim Kölzow wird sich dieser Frage annehmen. Bezüglich den Deutschen Meisterschaften Sprint in Oberwiesenthal existiert ein Vertrag zwischen dem Verband und dem Ausrichter. Anders sieht es mit der Deutschen Meisterschaften Distance, geplant in Warmensteinach, aus. Hier existiert kein Vertrag und es ist fraglich, ob dieser mit wem auch immer noch zu Stande kommt.



*Der Spaß ist ihnen förmlich ins Gesicht geschrieben. Ein Samojedenteam in Arsana.*

*Foto: B. Schätz*

Es bleibt nichts anderes übrig, als die weitere Entwicklung abzuwarten. Freuen wir uns auf eine schöne Rennsaison mit hoffentlich viel Schnee.



## Impressum

FSSC News - Vereinszeitung des  
Fränkischen Schlittenhundesportclubs e. V. (FSSC)

Herausgeber: Fränkischer  
Schlittenhundesportclub e. V.

Verantwortlich für  
den Inhalt: Berthold Schätz

Lektor: Andrea Schätz

Redaktionsanschrift: Kropfbachtalstr. 361  
95485 Warmensteinach  
Tel.: 09277/296

Auflage: 160 Stück

Erscheinungsweise: 2 - 4 mal jährlich

Die Vereinszeitung wird kostenlos an alle Vereinsmitglieder verteilt.

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von Manuskripten, Anzeigen oder Illustrationen. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte gegebenenfalls zu kürzen. Anonyme Artikel werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

# SSVB-Nachrichten

Beim SSVB-Kongress im Juli wurden einige Präsidiumsposten neu besetzt. Ein Teil der „Neuen“ konnte damals nicht anwesend sein. Hier deshalb eine kurze Vorstellung der neu gewählten Mandatsträger.

## Organisation



Liebe Musher und Freunde des Schlittenhundesports,

als neue Vizepräsidentin Organisation möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich bin Agnes Fröschl, 24 Jahre

alt, wohne in der Nähe von München und arbeite dort in einem großen Verlagshaus.

Durch meine Familie kam ich zum Schlittenhundesport und der Teilnahme an verschiedenen Wagen- und Schneerennen. Seit einigen Jahren bin ich im Präsidium des DSSV für den Bereich „Jugend“ zuständig und beim SSSV in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aktiv.

Den SSVB möchte ich in seiner vereins- und verbandsübergreifenden Tätigkeit unterstützen und freue mich auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit mit Mushern und Funktionären!

*Beste Grüße,  
Agnes Fröschl*

## Jugend- und Breitensport



Hallo liebe Musher und Schlittenhundefreunde,

ich wurde im Juli zur Vizepräsidentin für Jugend- und Breitensport des SSVB gewählt.

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und wir haben 5 Kinder. Wir sind in Odelzhausen bei München zuhause.

Beruflich arbeite ich als Verkäuferin in der Metzgerei.

Seit etwa 2 Jahren haben wir unseren Husky aus dem Tierheim und genauso lange sind wir Mitglied im SSB. Unser Sohn André ist seit kurzen aktiv im Renngeschehen mit dabei Da ich der Überzeugung bin, dass Kinder und Hunde ein tolles Gespann sind, freue ich mich auf diese Aufgabe. Ich bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Good Mush  
Antonia Kaplan*



*Auf breiter Front ins Ziel. Spaß auf den traumhaften Strecken bei der WM in Schweden.*

*Foto: B. Schätz*

## Spartenleiter „offen“



Mein Name ist Malte Stodt. Ich bin 34 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in der Gegend von Osnabrück. Seit Sommer 2002 wohne ich in Ingolstadt. Ich bin als Ingenieur bei der Firma Audi im Werkzeugbau

angestellt.

Meinen ersten Kontakt mit Schlittenhunden und Rennen hatte ich 1986. Meinen ersten Husky habe ich 1988 bekommen. Mein erstes Rennen habe ich 1990 absolviert.

Hauptsächlich war ich in den ersten Jahren im Crosslauf (Canicross) tätig, damals noch mit Rollpulka. 1992 absolvierte ich mein erstes Schlittenrennen im Harz.

Es folgten Tätigkeiten als Doghandler, immer

parallel zu Schule, Ausbildung bzw. Studium. Selber besaß ich immer 1-2 Hunde, mit denen ich im Winter an Pulkarennen, später Skijöringrennen teilnahm. Den Crosslauf mit Hund habe ich die ganze Zeit nicht aufgegeben, in den letzten Jahren mit Hunden von Rocco Pigola.

Seit meinem Wechsel 2002 nach Bayern, besitze ich keine eigenen Hunde mehr. Seit 2004 begleite ich Detlef Oyen auf Rennen als Doghandler. Dabei habe ich auch den Umstieg vom Sibirier zum Hound mitgemacht.

In der letzten Saison habe ich das 2. Team in der 6-Hundeklasse bewegt. Dabei habe ich auch an der ESDRA Euro Sprint in Schweden teilgenommen.

Seit dem SSVB Kongress bin ich Spartenleiter der offenen Vereine im SSVB. Ziel meiner Arbeit ist es die Interessen der „offenen“ Musher gegenüber SSVB, DSSV und dem neuen Verband VDSV aktiv zu vertreten.

*Beste Grüße,  
Malte Stodt*



Das SSVB-Präsidium von links: Christa Grimminger, Fr. Taschner (Buchhaltung), Berthold Schätz, Agnes Fröschl, Malte Stodt (Spartenleiter), Sabine Linderer, Rocco Pigola, Antonia Kaplan, Otmar Ziegler (Spartenleiter), Corinna Fröschl.

Foto: B. Schätz

## Verstärktes Augenmerk auf die Öffentlichkeitsarbeit

**Trotz diverser Flyer, Aufkleber und einer großen Bildwand, die schon vor einigen Jahren beschafft wurde, besitzt der Schlittenhundesport in der Öffentlichkeit immer noch ein beträchtliches Bekanntheitsdefizit. Um hier sukzessive Abhilfe zu schaffen, wurde beim SSVB ein umfassendes Konzept erarbeitet, dessen Umsetzung in den kommenden Jahren erfolgen soll.**

Erste Anfänge wurden schon gemacht, die bei den Veranstaltungen in Scherneck und Lauf bereits zu sehen waren. Die Bildwand wurde mit neuen, qualitativ hochwertigeren Bildern ausgestattet. Zusätzlich zu dem blauen DIN A5-Flyer werden zukünftig je nach Bedarf einfache Faltblätter aufgelegt, die über die geplanten Seminare und Ausbildungsveranstaltungen des SSVB informieren. Zusätzlich gibt es ein Faltblatt mit den Kontaktdaten der einzelnen Präsidiumsmitglieder, der Spartenleiter sowie der im SSVB organisierten Vereine. Das schon vor einiger Zeit beschaffte Infozelt kam in der letzten Saison in Haidmühle und vor kurzem in Scherneck bei den Bayerischen Meisterschaften bereits zum Einsatz. Zur Ausgestaltung des Zeltes wurden großformatige Fotos angefertigt. Zusätzlich werden Giveaways und ähnliche Werbegeschenke beschafft. Auch für den Verkauf geeignete Artikel sollen das Angebot abrunden.

Für Situationen, bei denen es nicht möglich ist die große Bildwand aufzustellen, befinden sich derzeit drei so genannte Rollups in der Produktion. Rollups sind mit einer Breite von 80 cm und einer Höhe von 200 cm ähnlich wie eine Leinwand aufrollbar und hervorragend geeignet, in Gebäuden beziehungsweise auch im Infozelt bei geringem Platzbedarf auf unseren Schlittenhundesport aufmerksam zu machen.

Weitere Informationsmaterialien sowie digitale Präsentationen sind in Planung und werden in den nächster Zeit realisiert.

Da mit derartigen Maßnahmen Wirkung erzielt werden kann, hat sich schon in Scherneck und Lauf gezeigt. In Lauf bildeten sich zeitweise ganze Menschengruppen vor der Bildwand um sich durch die Texte über die einzelnen Schlittenhunderassen zu informieren. Ebenso scheinen die Flyer Wirkung zu zeigen, denn bezüglich der angebotenen Lehrgänge wurde unsere zuständige Vizepräsidentin Sabine Linderer von einigen Sportlerinnen und Sportlern kontaktiert, die vorher noch nie bei einer derartigen Veranstaltung dabei waren und über den Flyer auf diese Möglichkeit gestoßen sind.

Natürlich darf dabei nicht vergessen werden, dass als Grundlage für eine sinnvolle Öffentlichkeitsarbeit nicht nur ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Equipment benötigt wird, auch Personen müssen zur Verfügung stehen, die Kenntnisse über unseren Sport besitzen und sich darüber hinaus die Zeit nehmen können, auf den verschiedensten Rennen unser Infozelt zu betreuen. Im Moment haben wir mit Christa Griminger und den Personen in ihrem Umfeld jemanden, der diese Aufgabe auf das beste erfüllen kann.

*Berthold Schätz  
SSVB Vizepräsident*



*Die neu gestaltete Bildwand sowie das SSVB Infozelt in Scherneck bei den Bayerischen Meisterschaften Wagen.*

*Foto: B. Schätz*

## Aktion für die Kinder

Nicht nur Sportliches wurde bei den Bayerischen Meisterschaften in Scherneck geboten. Auch die Jüngeren sollten, zumindest für eine gewisse Zeit, eine Beschäftigung finden. So hatte Antonia Kaplan, zuständig für Jugend- und Breitensport beim SSVB, ein Zelt organisiert. Schminken stand dabei im Mittelpunkt, egal ob nun die Wange mit einem Blumenmuster verziert wurde oder sich das ganze Gesicht in eine Katze verwandelte. Zum Teil entstanden kleine Kunstwerke, die auch auf dem gesamten Gelände ihre Bewunderer fanden.

Wer sich nicht schminken wollte, konnte seine künstlerischen Fähigkeiten beim Malen unter Beweis stellen. Thema waren natürlich die Schlittenhunde bei der Arbeit. Organisatorin Antonia Kaplan konnte sich am Ende über zahlreiche, zum Teil gelungene Zeichnungen freuen, die eventuell bei nächster Gelegenheit auf der SSVB-Internetseite zu sehen sein werden. Unter Umständen wird per Internetabstimmung das schönste Bild ermittelt und mit einem kleinen Preis ausgezeichnet.



Fotos: Antonia Kaplan





*Eine der Zeichnung, die im Internet zur Abstimmung steht.*



*Mich haben sie noch nicht mitlaufen lassen. Aber im nächsten Jahr, wenn ich groß bin, dann sehen wir uns wieder.*

*Foto: B. Schätz*

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten  
Rusch ins Neue Jahr sowie wunderschöne und  
erfolgreiche Rennen wünscht der FSSC!

Die Vorstandschaft



Und natürlich endlich wieder jede Menge Schnee, so  
wie hier auf dem Bild zu sehen!